

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Rheinländer

Heitere Chor-Gesänge Und Quartette für Männerstimmen

Liv. 1, op. 131

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Mainz, [1844]

2. Freie Nacht

[urn:nbn:de:bsz:31-263715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263715)

pp brüllte das Kindlein schrie, die heil'gen drei Kö_ni_ge san -
 - gen sie san - - - - - gen, die
 heil' - gen drei Kö - ni - ge san - - - - gen!

FREIE NACHT.

N^o 2. *Vivace.*
 Brüder heut' ist frei_e Nacht! Brüder heut ist freie Nacht,
 Heis_sa, Heis_sa, wie das Herz mir lacht! lasst es euch nur
 nicht ver_driessen was man hat, soll man geniessen, lasst es euch nur nicht ver
 dries - sen, was man hat, soll man ge_nies_sen. Ihr Ge_scl_en
poco piu lento.
 ins - ge_mein kommt mit mir ins Wirthshaus nein! denn es wird ja
 doch auf Er - den, frei_er Tag so_bald nicht wer - den.
a Tempo.
 Darum sei der frei_en Nacht auch ein Vi_vat hoch ge_bracht!
 lasst uns tan_zen, lasst uns trin_ken! lasst die frei_e

Nacht nicht sin-ken! lasst uns tan-zen lasst uns trin - ken!
 lasst die frei-e Nacht nicht sin - ken! Da-rum sei der
 frei-en Nacht, auch ein Vi-vat hoch ge-bracht! da-rum
 sei der frei - en Nacht! auch ein Vi-vat hoch ein hoch
 ge - bracht Vi-vat hoch Vi-vat hoch der frei - en Nacht!

Molto vivace. TRINK LIED.
No. 3. **TUTTI.** Lasst uns trinken, lasst uns singen, und ver-gessen
 SOLO. trä-gen Harm. Glut ge-füll - ter Gläs - ser Klin - gen
 TUTTI. scheucht hinweg der Sor - gen Schwarm, Glut ge-füll - ter
 Gläs - ser Klin-gen scheucht hinweg der Sor - gen Schwarm.
 SOLO. Trinkt ihr Phili-ster be - kehret euch doch, wer li-beral ist
 wer li-be-ral ist der le - be Hoch,